



Gemeinde Klösterle am Arlberg

Klösterle am Arlberg, 05.12.2017

Niederschrift

über die am 01.12.2017 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Klösterle am Arlberg stattgefundene 30. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend sind: Bürgermeister Florian Morscher als Vorsitzender, Vizebürgermeisterin Mag. Barbara Mathies, die Gemeindevertreter Gerhard Kölli, Joachim Stockinger, Guntram Brunner, Raphael Ganahl und Andreas Walch, die GV-Ersatzmitglieder Martina Tuttner und Alexander Fritz, Gemeindeamtsleiter Ing. Christoph Mentberger.

Entschuldigt sind: GR Paul Schwarzahns, GR Leonhard Salzgeber, GV Christian Drissner, GV Gabriel Kessler, GV Willi Mathies jun.

Tagesordnung

1. **Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**
2. **Umwidmung Zufahrt Arlberg Resort, Teilfläche Gst.Nr. 1644, 1576/1 FF in VS und Gst.Nr. 1603/1 FL in FF – Anhörungsverfahren gemäß VRPG**
3. **Umwidmung Chalet Mondschein/Kegele Markus, Teilflächen Gst. 1321/3 und Gst.Nr. 1321/21 FF in BW – Anhörungsverfahren gemäß VRPG**
4. **Mietvertrag Gebäude HNr. 84a, ehemals Tennisclubheim – Funkenzunft**
5. **Mietvertrag Gebäude HNr. 51, – MC St. Christophorus**
6. **Mietvertrag Gebäude HNr. 60b, ehemals Schivereinshütte – Bogenschützen**
7. **Vergabe EMSR-Technik und Maschinelle Installation – WVA Rauz BA 08**
8. **Berichte**
9. **Allfälliges**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche GemeindevertreterInnen ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt die Anfrage hinsichtlich Abänderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung. Es erfolgen keine Änderungsvorschläge.

1. **Genehmigung der Niederschrift über die letzte GV Sitzung**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Niederschrift über die letzte Sitzung zu genehmigen.

2. Umwidmung Zufahrt Arlberg Resort, Teilfläche Gst.Nr. 1644, 1576/1 FF in VS und Gst.Nr. 1603/1 FL in FF – Anhörungsverfahren gemäß VRPG

Gemeindeamtsleiter Ing. Christoph Mentberger berichtet über einen Antrag der Krone Liegenschaftsbesitz GmbH zu einer Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 1644 und 1575/1, KG Klösterle. Der Antragsteller wünscht Rechtssicherheit bezüglich einer korrekten Widmung für die Zufahrt zum geplanten Arlberg Resort.

Er informiert, dass ein Anhörungsverfahren gemäß § 23 Raumplanungsgesetz seitens der Gemeinde Klösterle am Arlberg durchgeführt wurde. Die eingelangte Stellungnahme von Seiten der Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, wird der GV zur Kenntnis gebracht. Nur bei Vornahme von lokalen Kompensationsmaßnahmen kann eine positive Beurteilung erfolgen. Die geplante Ausgleichsmaßnahme sieht eine Umwidmung von FL in FF auf dem gegenüberliegenden Grundstück, Gst.Nr.1603/1, KG Klösterle, (öffentliches Wassergut, Land Vorarlberg) im Ausmaß von 360 m² vor.

Da die geplante Umwidmung eine Grundlage für die weitere Abwicklung des Projektes Arlberg Resort ist, beschließt die Gemeindevertretung nach geführter Beratung einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß der vorliegenden Planbeilage (Planzahl: 031-2017/015, Plandatum 21.11.2017).

Gegenständlicher Beschluss wird der Raumplanungsstelle beim Amt der Vorarlberger Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung übermittelt.

3. Umwidmung Kegele Markus, Chalet Mondschein, Teilflächen Gst. 1321/3 und Gst.Nr. 1321/21 FF in BW – Anhörungsverfahren gemäß VRPG

Gemeindeamtsleiter Ing. Christoph Mentberger berichtet über einen Antrag von Herr Kegele Markus zu einer Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 1321/3 und Gst.Nr. 1321/21, KG Klösterle. Im Zuge der Schlussüberprüfung des Umbaus des Chalet Mondschein wurde festgestellt, dass für die Baumaßnahmen keine korrekte Widmung für die Liegenschaft vorliegt.

Er informiert, dass ein Anhörungsverfahren gemäß § 23 Raumplanungsgesetz seitens der Gemeinde Klösterle am Arlberg durchgeführt wurde. Zur geplanten Umwidmung sind keine Stellungnahmen von Anrainern oder Dienststellen eingelangt.

Da die geplante Umwidmung für den Abschluss der baulichen Maßnahmen notwendig ist, beschließt die Gemeindevertretung nach geführter Beratung einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß der vorliegenden Planbeilage (Planzahl: 031-2017/016, Plandatum 17.10.2017).

Gegenständlicher Beschluss wird der Raumplanungsstelle beim Amt der Vorarlberger Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung übermittelt.

4. Mietvertrag Gebäude HNr. 84a, ehemals Tennisclubheim - Funkenzunft:

Der Vorsitzende bringt den Entwurf des Mietvertrags für das ehemalige Tennisclubheim Klösterle HNr. 84a, zur Kenntnis.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, das ehemalige Tennisclubheim an die Funkenzunft Klösterle gemäß dem vorliegenden Vertragsentwurf zu vermieten.

Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

5. Mietvertrag Gebäude HNr. 51 mit Parkplatz, - MC St. Christophorus

Der Vorsitzende bringt den Entwurf des Mietvertrags für das Gebäude Klösterle HNr. 51 mit Parkplatz, zur Kenntnis.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Liegenschaft an den MC St. Christophorus gemäß dem vorliegenden Vertragsentwurf zu vermieten.

Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

6. Mietvertrag Gebäude HNr. 60b, ehemals Schivereinshütte – Bogenschützen

Der Vorsitzende bringt den Entwurf des Mietvertrags für das Gebäude Klösterle HNr. 60b, ehemals Schivereinshütte, zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung beschließt, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

7. Vergabe Vergabe EMSR-Technik und Maschinelle Installation – WVA Rauz BA 08

Gemeindeamtsleiter Mentberger bringt zur Kenntnis, dass die EMSR-Technik für die WVA in Danöfen an die Fa. Siemens AG vergeben wurde. Da Siemens die gleichen Einheitspreise für die Anbindung der WVA Rauz wie in Danöfen zu Grunde gelegt hat, war es zweckmäßig, die Elektroinstallationen und die Einbindung der Datenübertragung in Rauz an Siemens zu vergeben.

- EMSR-Technik:

Die vorläufige Netto-Auftragssumme beträgt € 61.459,35

Es wird die Vergabe an die Fa. Siemens AG Österreich, Bregenz, vorgeschlagen.

- Maschinelle Installationen:

Gemeindeamtsleiter Mentberger bringt zur Kenntnis, dass die maschinellen Installationen für den Hochbehälter in Rauz im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben wurden.

Zwei Angebote sind rechtzeitig und vollständig im Gemeindeamt Klösterle eingelangt.

Billigstbieter war die Fa. Nußbaumer Markus, Dalaas mit einer Angebotssumme von € 56.169,47. Das Offert der zweitgereihten Fa. Wagner GmbH, Nüziders, lag bei € 69.945,22.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die EMSR-Technik an die Fa. Siemens AG, Bregenz und die maschinellen Installationen an die Fa. Nußbaumer, Dalaas, zu vergeben.

Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

8. Berichte:

Bürgermeister Florian Morscher berichtet:

1. S 16 Sanierung Langener Tunnel: Am 10.11.2017 hat eine Besprechung mit GF ing. Stefan Siegele von der ASFINAG bez. Sanierung des Langener Tunnels 2018 und 2019 stattgefunden. Dabei wurde aus Sicht der Gemeinden Klösterle und Dalaas auf eine Bauabwicklung im Gegenverkehrsbereich hingewiesen. Ein Gutachten des BMVIT, das die Verkehrsführung über die L97 vorschreiben soll, ist angeblich unterwegs. Die ASFINAG würde eine Bevölkerungs-Information in Form einer Veranstaltung durchführen.
2. Wasserkraft: Mit 2 Bewerbern für die Neuverpachtung des Restaurants Wasserkraft sind Gespräche geführt worden. Nach einer Zusage wurde diese am 28.11.2017 wieder rückgängig gemacht. Am 1.12.2017 findet eine weitere Besichtigung statt.
3. „Arlberg Resort“: Am 17.11.2017 fand eine Besprechung mit Stürz Bernhard von der Raika Bludenz statt. Dabei wurde mitgeteilt, dass die Filiale Klösterle und Innerbraz im April geschlossen werden. Des Weiteren wurde hinsichtlich Verkauf der Residenzen vom Vorsitzenden der Vorschlag gemacht, dass vor Weihnachten nochmals eine Gespräche mit Raiffeisenbank, Fa. Jäger und Gemeinde Klösterle bez. weiterer Vorgangsweiser stattfinden soll.
4. Rückbau des bestehenden Durchlasses „Rosengarten“ Danöfen: Am 30.10.2017 fand eine Besprechung mit der ÖBB und WLV bez. Rückbau des bestehenden Durchlasses Danöfen „Rosengarten“ statt. Dieser Durchlass liegt im Verbauungsprojekt „Spreubachlawine“, ist in äußerst schlechten Zustand und muss aus sicherheitstechnischen Gründen rückgebaut und hinterfüllt werden.
5. Holzschlägerung „Schwammwald“: Ende Oktober wurde im Bereich „Schwammwald“-Langener Wald eine waldbaulich sinnvolle Nutzung in den Waldungen der Gemeinde von der Fa. Wilhelm Christian durchgeführt. Die Auszeige erfolgte mit dem Landeswaldaufseher. Dabei wurden 533 fm Nutz- und Brennholz geschlägert und mittels Seilkran an die LKW befahrbare Forststraße geliefert. Für das Nutzholz wurden 3 Angebote eingeholt und an die Höchstbieter vergeben.
6. Sitzungen:
Umweltausschuss: Am 17.11.2017 und am 1.12.2017 hat eine Sitzung bez. Winterdienst stattgefunden. Dabei wurden die Möglichkeiten einer neuen Abrechnungsform des Winterdienstes besprochen.

7. Geplante Sitzungen:

Alp- und Landwirtschaftsausschuss: Alp- und Allmeinstatuten mit Dr. Adi Concin findet erst im neuen Jahr statt, Termine werden bekanntgegeben.

8. Nächste GV Sitzung ist am Freitag, 15.12.2017, 18:00

9. Allfälliges

- Vizebgm. Mag. Barbara Mathies informiert über notwendige Instandsetzungsmaßnahmen beim Almwasserpark. Ein neuer Interessent für das Restaurant „Wasserkraft“ hat das Restaurant besichtigt.
- GV Andreas Walch informiert sich zum Stand der Arbeiten bei der WVA Rauz und der WVA Danöfen.
- GV Gerhard Kölli informiert sich zum Stand bezüglich Verpachtung der Gemeindeflächen.
- Ersatz-GV Martina Tuttner informiert sich zum Stand bezüglich Ermittlungen für die „Plonerhütte“ im Bereich Zuger Äpele.
- GV Guntram Brunner fragt nach, wie der Stand bezüglich Grundankauf Herr Nikolussi Werner ist. Er informiert sich zum Stand der Vergabe Winterdienst 2018 und teilt mit, dass am Samstag, 02.12.17, der Vereinstagesdienst stattfindet.

Schluss der öffentlichen Sitzung um 20:00 Uhr.

Gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz sind die Beschlüsse dieser Gemeindevertretungssitzung an der Amtstafel zwei Wochen öffentlich kundzumachen.

Schriftführer:
Gemeindeamtsleiter
Ing. Christoph Mentberger eh.

Vorsitzender:
Bürgermeister
Florian Morscher eh.

Angeschlagen am: 06.12.2017

Abzunehmen am: 20.12.2017